

Reclam-Sonderfenster

6000 Mk. Barpreise

Preisrichter:

die Herren Reinhold Borstell i. Fa. Nicolaische Buchhandlg. Borstell & Reimarus, Berlin; Paul Bomhoff i. Fa. E. A. Bomhoff, Straßburg i. Elß; Sepp Steurer i. Fa. Fidelis Steurer, Linz a. d. Donau; Direktor Karl Emil Lang i. Fa. A. Franke A.-G., Bern

Vergessen Sie nicht, ein Lichtbild Ihres Sonderfensters einzusenden! Bei den vom Preisrichter-Kollegium nicht ausgezeichneten Sonderfenstern wird das Lichtbild mit einem Gutschein auf 20 U.-B. Nummern vergütet.

Philipp Reclam jun. Leipzig

Am 24. Oktober wird

Hermann Claudius 50 Jahre

Hermann Claudius, der Urenkel von Matthias Claudius, wird aus diesem Anlass sicherlich in vielen Zeitschriften und Zeitungen nicht nur Norddeutschlands, wo er als plattdeutscher Dichter bekannt ist, gefeiert werden.

In unserem Verlag sind von ihm erschienen:

Lieder der Unruh. Gedichte. III. Auflage. 5.-8. Tausend. Kart. RM. —.90, Halbln. RM. 1.50, Halbleder RM. 3.—

Menschheitswille. Dramatisches Spiel für Bewegungschöre. RM. —.50

Licht. Ein Sonnenwendspiel. III. Auflage. 9.-11. Tausend. RM. —.50

Vollständige Verlagsliste kostenlos!

Z

Arbeiterjugend-Verlag / Berlin SW 61

Belle-Allianceplatz 8.

PORZELLAN

Reichs-Werbe-Woche:

Vom 13. bis 21. Oktober 1928

Die Porzellan-Propaganda hilft Ihnen mit ihrem großartigen Werbeplan. In ganz Deutschland wird in dieser Woche von Porzellan gesprochen und geschrieben, die Porzellangeschäfte werben durch ihre Schaufenster. — Stellen auch Sie Porzellanbücher ins Schaufenster. Sie werden guten Absatz finden. Z Z

Unsere Porzellan-Werke:

ARKANUM

Von Adalbert Zoellner. Farbiger Buchschmuck von Georg A. Mathéy. (Des Porzellanbuches 2. Teil) Preis Mk. 14.—, Vorzugsausgabe in Ganzleder Mk. 65.— (Erscheint im Oktober)

Der Autor erzählt hier von den Wundern des Porzellans, dem alle seine Liebe und alle seine Sorgfalt gilt. Über die Struktur des Materials und seine Eigenschaften, über seine technischen Merkmale erfahren wir alles wissenswerte, und das in einer graziösen, unbeschwerten Form die den souveränen Kenner verrät.

Das Buch vom Porzellan

Von Adalbert Zoellner. 230 Seiten Text. Ganzleinen Mk. 6.—, Ganzpergament Mk. 25.—

Es ist ein feines, zartes Buch, ein Buch für Frauen, die in ihm einen klugen Wegweiser finden, einen Kenner, der viele Geheimnisse vor ihnen entschleierte, einen Wissenden, der ihnen sagt, warum sie den Gebilden aus der schneeweißen Erdmasse so viel Liebe, so viel Zärtlichkeit entgegenbringen. Deutsche Tagesztg

Chinesisches Porzellan seine Geschichte, Kunst und Technik

Von Ernst Zimmermann. 2 Bände mit 403 Seiten Text, 150 Lichtdrucktafeln u. Vierfarbendruck. 263 Abb. u. 8 Markentafeln, Ganzleinen Mk. 80.—

Keramik der Neuzeit

Von Otto Pelka. 222 S. Mit 330 Abb., 15 Farb- u. 13 Markentafeln. Gr. 8°. In Halbleinen Mk. 12.—

Die deutschen Fayencen des 17. und 18. Jahrhunderts

Von O. Riesebieter. 8°. 416 Seiten mit 447 Abbildungen und 55 Markentafeln. In Leinen Mk. 12.—

Klinkhardt & Biermann / Verlag / Leipzig